

**Medienmitteilung vom 4. Juni 2007**

## **Grüne verhelfen Vaterschaftsurlaub zum Durchbruch**

**Die Einführung des Vaterschaftsurlaubs kommt mit grossen Schritten voran. Auf allen politischen Ebenen – Stadt Bern, Bund und Kanton Bern – geht diese Entwicklung auf Vorstösse der Grünen zurück. Der Grosse Rat entscheidet voraussichtlich am Dienstag oder Mittwoch über den Vaterschaftsurlaub für das Kantonspersonal.**

Nationalrätin Franziska Teuscher verlangt bereits 2001 einen Elternurlaub auch für Väter. Vor genau einem Jahr forderte sie mit einer parlamentarischen Initiative im Nationalrat einen 8-wöchigen Vaterschaftsurlaub. Nach mehreren Anläufen hat der Nationalrat eine ähnlich lautende SP-Motion überwiesen. Als nächstes ist der Ständerat am Ball.

### **Stadt Bern mit guten Erfahrungen**

In der Stadt Bern gibt es den Vaterschaftsurlaub für die Angestellten der Stadt seit 2001. Zurück geht dieser auf Engagement von Michael Jordi, damaliger Stadtrat des Grünen Bündnis. Der Vaterschaftsurlaub hat sich etabliert und wird von den Angestellten wie auch von der Stadt als Arbeitgeberin sehr positiv gewertet.

Nun fordert Grossrätin Corinne Schärer einen Vaterschaftsurlaub für das Kantonspersonal. Für die Grünen ist der Vaterschaftsurlaub die nötige Voraussetzung, damit berufstätige Väter nach der Geburt eines Kindes die Familie konkret unterstützen können. Der Regierungsrat steht dem Anliegen positiv gegenüber. Es entspricht den Richtlinien der Regierungspolitik 2007 bis 2010, in denen der Regierungsrat die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern will. Folgerichtig empfiehlt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die Motion von Corinne Schärer für einen Vaterschaftsurlaub zu unterstützen und damit den Kanton als familienfreundlicher Arbeitgeber zu profilieren. Die Motion fordert keine bestimmte Dauer, dies festzulegen wird dem Regierungsrat überlassen.

### **Für weitere Auskünfte:**

Corinne Schärer, Grossrätin, 079 219 94 20